

<http://www.niederlausitz-aktuell.de>

Cottbus :: Veranstaltungen

„In unsrer Welt lebt die Musik“ - Das Motto der Gala des Cottbuser Kindermusicals zum 40-jährigen Bestehen

06.10.2009 17:48 - [hf]

Am 7. Oktober 1969 wurde das Cottbuser Kindermusical als Kinder- und Jugendensemble der damaligen Bezirksstadt Cottbus gegründet. Fast auf den Tag genau 40 Jahre danach wird am 11. Oktober 2009 in der Stadthalle Cottbus das 40-jährige bestehen mit einer Gala gefeiert.

Etwa 100 Kinder und Jugendliche der ca. 160 aktiven Mitglieder des Cottbuser Kindermusicals werden am kommenden Sonntag Ausschnitte aus den erfolgreichen Musicalproduktionen der vergangenen Jahre und einen Ausblick auf die kommenden Projekte zeigen. Weiterhin werden auch Showelemente zu sehen sein, in denen die Akteure ihre Qualitäten im Live-Gesang, Tanz und Schauspiel unter Beweis stellen können. Auch wird es Live-Musik als Begleitung geben, wie es zu Gründungszeiten des Cottbuser Kindermusicals die Regel war. Natürlich werden auch Klassiker aus den ersten zwei Dekaden der Geschichte des Cottbuser Kindermusicals nicht fehlen.

Der Veranstalter, der Verein zur Förderung des Cottbuser Kindermusicals e.V., freut sich besonders, dass der Ministerpräsident des Landes Brandenburg Matthias Platzeck die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen hat.

Finanzielle Unterstützung bei der Vorbereitung der Gala erhielt der Verein zur Förderung des Cottbuser Kindermusicals e.V. durch die Sparkasse Spree-Neiße und Vattenfall. Weiterhin wird die Veranstaltung gefördert mit Mitteln des Ministerpräsidenten.

Derzeit ist der Verein mit den letzten Vorbereitungen beschäftigt. Die letzten Absprachen mit der Stadthalle (CMT) sind geführt. Dennoch gibt es aufgeregtes Treiben, u. a. beim Herstellen der Kostüme und Zusammenstellen des Bühnenbildes. Es soll doch etwas ganz Besonderes werden.

Ein Wunsch bleibt natürlich, dass viele Gäste diesen Tag gemeinsam mit dem Cottbuser Kindermusical feiern.

„In unsrer Welt lebt die Musik“ am 11.10.2009 um 16:00 Uhr in der Stadthalle Cottbus.

Hintergrund

Der 07.10.1969 war der Gründungstag des heutigen Cottbuser Kindermusicals. Margarete Gröschke, Manfred Lehmann und Helmut Winkelmann entwickelten ein Festprogramm zum 20. Jahrestag der DDR. Es ist diesen drei wunderbaren Pädagogen zu verdanken, dass eines der erfolgreichsten Kinder- und Jugendensembles Deutschlands geboren wurde. Manfred Lehmann gab dem Ensemble durch seine Lieder und Showideen das künstlerische Profil, Margarete Gröschke riss mit ihrer engagierten Art in der Chorausbildung die Kinder mit, und Helmut Winkelmann entwickelte eine bis ins Detail ausgefeilte Ausbildung im Ballett und wunderbare Choreografien.

Über zwei Jahrzehnte avancierte das Cottbuser Kindermusical so zum innovativsten Kinder- und Jugendensemble der DDR. Shows wie „Ich hab den bunten Vogel fliegen sehn“, „Murmelsack“ und „Die Freundlichkeit bin ich“ gehören zu den erfolgreichsten jener Zeit. Die beiden letzteren wurden sogar fürs Fernsehen aufgezeichnet. Die Lieder des Ensembles waren regelmäßig in den Rundfunkstationen zu hören. Manfred Lehmanns unvergängliche Kompositionen sind bis heute Bestandteil des Kindermusical-Repertoires. Das Cottbuser Kindermusical war für seine professionelle Arbeit im ganzen Land bekannt. Hervorzuheben ist dabei die hervorragende Chorleitungstätigkeit von Edith Schillack und Waltraud Richter, die nach Margarete Gröschke den Grundstein für die Gesangsausbildung im Ensemble legten. Im Ballettbereich gehörte das Cottbuser Kindermusical zu den führenden Nachwuchseinrichtungen. Viele von Helmut Winkelmanns Schützlingen sind bis in die heutige Zeit aktiv und erfolgreich tanzend tätig.

Die Nachwendezeit war für das Cottbuser Kindermusical eine schwere Zeit. Es sollte abgewickelt werden. Manfred Lehmann und später auch Helmut Winkelmann mussten gesundheitsbedingt ausscheiden. Doch gemeinsam mit dem neu gegründeten Förderverein und vielen engagierten Mitarbeitern gelang es, das traditionsreiche Kinder- und Jugendensemble zu erhalten.

Neuer Ensembleleiter wurde Ulrich Werner, der das Cottbuser Kindermusical Ende der 90er Jahre zu neuen Erfolgen führte. Torsten Karow, neuer Chorleiter und Songwriter des Ensembles, trug dazu ebenfalls mit vielen Ideen bei. Vor allem die Musicals „Minicats“ und „Minicats II“ liefen mit großem Erfolg. Mystisch-romantische Weihnachtsmärchen wurden ein Markenzeichen des Cottbuser Kindermusicals unter der Leitung von Ulrich Werner, der 2004 ebenfalls gesundheitsbedingt das Ensemble verließ. Mit Gundula Witte erhielt das Ensemble bereits 1997 eine engagierte Frau im Hintergrund, die heute liebevoll „Mutti vons Janze“ genannt wird.

2003 zog das Cottbuser Kindermusical an das Konservatorium Cottbus. Torsten Karow wurde künstlerischer Leiter. Gundula Witte übernahm zunächst die organisatorische Leitung. Gemeinsam mit der Schauspielerin, Autorin und Regisseurin Andrea Kulka begann nun eine der fruchtbarsten Phasen in der Ensemblegeschichte, die 2006 für die Produktionen „Lilli, die kleine Knautschmaus“ und 2008 für „Wenn Bäume sprechen“ mit dem Deutschen Jugendmusicalpreis gekrönt wurde. Die hervorragende Tanztradition Helmut Winkelmanns setzen heute in den insgesamt fünf Auftrittsklassen die Choreografinnen Verena Otto und Yvonne Kirschke erfolgreich fort.

Seit 2007 ist das Ensemble offiziell Lehrbereich 5 des Konservatoriums Cottbus. Gundula Witte als Lehrbereichsleiterin und Torsten Karow als künstlerischer Leiter führen das Ensemble mit einem engagierten Pädagogen- und Mitarbeiterteam und vielen ehrenamtlichen Helfern in die Zukunft. Dabei pflegen sie einen engen und sehr guten Kontakt zum Direktor des Konservatoriums, Gabriel Zinke. Der Förderverein des Cottbuser Kindermusicals unter dem Vorsitz von Torsten Schmidt ist die größte Stütze des Ensembles. Ohne diesen Verein wäre vieles nicht möglich.

Quelle: Stadt Cottbus